



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
DEGEMED
QMS-Reha



Parkklinik Bad Rothenfelde Betriebs GmbH
Parkstraße 12-14
49214 Bad Rothenfelde

Telefon: +49 (0) 54 24. 648 0
Telefax: +49 (0) 54 24. 648 100

Patientenaufnahme:
Telefon: +49 (0) 54 24. 648 107
+49 (0) 54 24. 648 108

Email: parkklinik@dengg-kliniken.de



Reha für
pflegende
Angehörige

www.dengg-kliniken.de

Reha für pflegende Angehörige

Aufgrund der demographischen Entwicklung nimmt die Zahl der Pflegebedürftigen kontinuierlich zu. Mehr als zwei Drittel der Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen Zuhause versorgt und gepflegt.

Die Pflege im häuslichen Umfeld bedeutet für die pflegenden Angehörigen jedoch erhebliche psychische und physische Belastungen. Da die Pflege in vielen Fällen zusätzlich zur Erwerbstätigkeit durchgeführt wird, resultieren hieraus neben einer allgemeinen Erschöpfung mit psychischen Beschwerden auch vermehrt körperliche Belastungen mit Beschwerden des Bewegungsapparates.

Die Reha für pflegende Angehörige beinhaltet somit Maßnahmen

zur seelischen Unterstützung und körperlichen Stabilisierung sowie einer zeitweiligen Entlastung von der Pflegesituation. Das Behandlungskonzept setzt daher seine Schwerpunkte in den Bereichen Beratung und Schulung, physische Konditionierung und psychische Stabilisierung.

Es werden Hinweise zur Reduzierung der Belastungen durch verbesserungsfähige Wohn- und Pflegebedingungen z.B. das Erlernen von ergonomischen Abläufen (Heben und Tragen) im Rahmen der Pflegetätigkeit oder der Einsatz von Pflegehilfsmitteln zur Entlastung der Pflegenden gegeben.

Im Rahmen physischer Konditionierung werden sowohl physiotherapeutische als auch balneophysikalische Maßnahmen zur

muskulären Stabilisierung und Minderung eventuell bestehender Funktions- und Fähigkeitsstörungen sowie zur Schmerzreduzierung als auch zur Kreislaufanregung eingesetzt. Weiterhin können komplizierende Faktoren bei den Erkrankungen oder auch Vorerkrankungen des Pflegenden wie internistische Erkrankungen, Osteoporose, Erkrankungen des Bewegungsapparates und psychosomatische oder psychische Störungen gelindert werden.

Aus psychischer Sicht wird auf die besondere Konfliktsituation und schwierigen Beziehungen zwischen Pflegenden und Pflegebedürftigen eingegangen. Außerdem werden entlastende Verhaltensweisen und Strategien für die Selbstfürsorge vermittelt.



Therapiekonzept

- Psychotherapie
- Schmerzbewältigungstraining
- Stressbewältigungstraining
- Entspannungsverfahren
- Krankengymnastik
- Sporttherapie
- Med. Trainingstherapie (MTT)
- Balneo-physikalische Maßnahmen
- Beratung und Schulung
- Rückenschule
- Ergotherapie
- Anleitung zur häuslichen Pflege
- Anleitung zur Entlastung bei Aktivitäten des täglichen Lebens
- Gesundheitsbildungsvorträge
- Sozialberatung

Versorgung des Pflegebedürftigen während der Reha

Für die Zeit der Reha für pflegende Angehörige muss die Versorgung der Pflegebedürftigen gesichert sein. Die Art der Versorgung orientiert sich dabei an der jeweils individuellen Situation.

Der pflegende Angehörige sollte während der Behandlung von den psychischen und physischen Belastungen der Betreuung während der Rehabilitation entlastet sein.

Der Pflegebedürftige kann daher während der Rehabilitationsbehandlung weiter im häuslichen Umfeld im Rahmen der Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege durch andere Personen/ Angehörige, Pflegeheime oder Pflegedienste versorgt oder in einer zugelassenen Kurzzeitpfleeinrichtung in der Nähe der Klinik untergebracht werden.

